



PFARRBRIEF 31.01.2026 bis 01.03.2026



Foto: Peter Holz



Liebe Gemeinde,

kennen Sie das Gefühl, im „Dazwischen“ zu stehen? Der Februar ist genau so eine Zeit: Mit dem Fest Maria Lichtmess am 2. Februar sind die weihnachtlichen Zeichen nun endgültig aus unseren Kirchen und Wohnzimmern gewichen. Das neue Jahr ist zwar schon angebrochen, aber irgendwie klingt das alte noch nach.

Draußen wirkt die Welt oft etwas farblos. Der Winter ist nicht mehr so weiß und rein, wie wir ihn uns vielleicht wünschen – oft dominiert eher das Grau von feuchtem Asphalt oder trüben Nebeltagen. Und doch

ist es kein Stillstand. Während wir auf das helle Grün des Frühlings noch warten, bereitet sich unter der Erde schon alles vor.

Wir befinden uns in einer Art Wartesaal der Jahreszeiten: Das Alte ist gegangen, das Neue arbeitet schon im Verborgenen.

Auch unser Kirchenjahr spiegelt diesen Übergang wider. Am 18. Februar führt uns der Aschermittwoch bereits vom gewohnten Alltag hinein in die Fastenzeit. Es ist eine Phase des Innehaltens – nicht mehr ganz im „Gestern“, aber auch noch nicht bereit für das „Morgen“ von Ostern.

Dieses „Dazwischen“ muss jedoch kein verlorener Raum sein. Der Prophet Jesaja schenkt uns dazu ein kraftvolles Wort Gottes, das uns Mut machen will:

„Gedenkt nicht an das Frühere (...). Denn siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr es denn nicht?“ (Jesaja 43,18-19)

Jesaja spricht in eine Zeit hinein, in der das Neue noch nicht greifbar war. Er lädt uns ein, genau hinzusehen: Gott wirkt oft gerade dort, wo es noch still ist – in den Zwischenräumen unseres Lebens. Nutzen wir diesen Februar als bewusste Atempause, um dem Wachstum zu vertrauen, das im Verborgenen längst begonnen hat.

Ich wünsche Ihnen für diese kommenden Wochen die Zuversicht, dass Gott auch in Ihrem Leben bereits das nächste Neue vorbereitet – und dass wir es, so wie Jesaja uns fragt, auch hoffentlich erkennen.

Es grüßt Sie herzlich,

Peter Holz
Gemeindereferent

GOTTESDIENSTORDNUNG

vom 31. Januar 2026 bis 1. März 2026

4. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Kirche

Samstag, 31.01. *Mt 5, 1-12a ...Jesus, der auf dem Berg die Seligpreisungen an seine Jünger verkündet..*

St. Anna
Furschweiler 17.30 **Vorabendmesse mit Kerzenweihe**
+ Margret Alles
anschließend Erteilung des Blasiussegens

St. Stephanus
Oberthal 17.30 **Vorabendmesse mit Kerzenweihe**
für alle Verstorbenen der Pfarrei Allerheiligen
im Monat Januar
anschließend Erteilung des Blasiussegens

Christkönig
Güdesweiler 19.00 **Vorabendmesse mit Kerzenweihe**
+ Hans Gatzweiler (2. Sterbeamt)
anschließend Erteilung des Blasiussegens

Sonntag, 01.02.

St. Willibrord
Baltersweiler 09.00 **Hochamt mit Kerzenweihe**
für die Verstorbenen der Pfarrei Allerheiligen
anschließend Erteilung des Blasiussegens

Mariä Himmelfahrt
Namborn 10.30 **Hochamt mit Kerzenweihe**
für alle Verstorbenen der Pfarrei Allerheiligen
im Monat Januar
und für
+ Amalia Müller (2. Sterbeamt)
anschließend Erteilung des Blasiussegens

St. Donatus
Gronig 10.30 **Hochamt mit Kerzenweihe**
für die Verstorbenen der Pfarrei Allerheiligen
anschließend Erteilung des Blasiussegens

Dienstag, 03.02. **HI. Ansgar**

St. Donatus
Gronig 17.30 **HI. Messe**

Mittwoch, 04.02. **HI. Rabanus Maurus**

Mariä Himmelfahrt
Namborn 17.30 **HI. Messe** in der Sakristei

Donnerstag, 05.02.**Hl. Agatha**Mariä Himmelfahrt
Namborn

10.30

Hl. Messe im SeniorenheimSt. Anna
Furschweiler

17.00

Herz-Jesu-Anbetung

17.30

Hl. Messe**Freitag, 06.02.****Herz-Jesu-Freitag**St. Stephanus
Oberthal

17.00

Herz-Jesu-Anbetung

17.30

Hl. Messe**5. Sonntag im Jahreskreis**

Kollekte für die Kirche

Samstag, 07.02.*Mt, 5,13-16...Jesus, der uns sagt: Ihr seid das Salz der Erde ...ihr seid das Licht der Welt.***St. Bonifatius
Hofeld**

17.30

Vorabendmesse

für die Verstorbenen der Pfarrei Allerheiligen

St. Stephanus
Oberthal

17.30

Vorabendmesse

+ Josef Trapp (2. Sterbeamt)

+ Irma Boujong

+ Mathilda Schneider

++ Eheleute Agnes und Felix Weißgerber

Christkönig
Güdesweiler

19.00

Vorabendmesse

für die Verstorbenen der Pfarrei Allerheiligen

Sonntag, 08.02.Mariä Himmelfahrt
Namborn

10.30

Hochamt

+ Horst Trapp (2. Sterbeamt)

+ Günther München (1. Jahrgedächtnis)

+ Ilse Kreutzer (1. Jahrgedächtnis)

+ Klaus Kreutzer

+ Achim Kreutzer

sowie ++ der Familie Jung und Kreutzer

St. Donatus
Gronig

10.30

Hochamt

+ Theresia Therre (1. Jahrgedächtnis)

Dienstag, 10.02.**Hl. Scholastika**Christkönig
Güdesweiler

17.30

Hl. Messe

Mittwoch, 11.02. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

Mariä Himmelfahrt 10.30 **Hl. Messe** im Seniorenheim
Namborn

St. Donatus 17.00 **Weggottesdienst 6**
Gronig

Mariä Himmelfahrt 17.30 **Hl. Messe** in der Sakristei
Namborn

Donnerstag, 12.02.

St. Michael 17.00 **Weggottesdienst 6**
Gehweiler

Freitag, 13.02. Hl. Kastor

St. Stephanus 17.00 **Rosenkranz**
Oberthal 17.30 **Hl. Messe**

6. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Kirche

Samstag, 14.02.

Mt 5, 17-37 ...Jesus, der sagt: Eure Rede sei: Ja ja, nein nein; was darüber hinausgeht, stammt vom Bösen.

St. Anna **17.00 Faschingsgottesdienst**
Furschweiler für die Lebenden und ++ Mitglieder der Karnevalvereine
Furschweiler und Gehweiler
Wir freuen uns auf verkleidete Karnevalisten,
anschließend Umtrunk.

St. Stephanus 17.30 **Faschingsgottesdienst**
Oberthal für die Verstorbenen der Pfarrei Allerheiligen
Wir freuen uns auf verkleidete Karnevalisten.

Christkönig 19.00 **Vorabendmesse**
Güdesweiler für die Verstorbenen der Pfarrei Allerheiligen

Sonntag, 15.02.

St. Willibrord 09.00 **Hochamt**
Baltersweiler für die Verstorbenen der Pfarrei Allerheiligen

St. Donatus 10.30 **Hochamt**
Gronig für die Verstorbenen der Pfarrei Allerheiligen

Mariä Himmelfahrt Namborn	10.30	Hochamt + Tekla Becker (1. Jahrgedächtnis) + Arnold Becker für ein besonderes Anliegen
------------------------------	-------	--

Mittwoch, 18.02. - Aschermittwoch (Fast- und Abstinenztag)

St. Stephanus Oberthal	10.30	Hl. Messe im Seniorenheim mit Austeilung des Aschenkreuzes
Mariä Himmelfahrt Namborn	10.30	Hl. Messe im Seniorenheim mit Austeilung des Aschenkreuzes
St. Stephanus Oberthal	15.00	Familienkirche mit Austeilung des Aschenkreuzes
St. Bonifatius Hofeld	17.00	Familienkirche mit Austeilung des Aschenkreuzes
St. Donatus Gronig	17.30	Hl. Messe, Beginn der österlichen Bußzeit mit Austeilung des Aschenkreuzes
St. Anna Furschweiler	17.30	Hl. Messe, Beginn der österlichen Bußzeit mit Austeilung des Aschenkreuzes

Freitag, 20.02.

St. Stephanus Oberthal	17.00	Rosenkranz
	17.30	Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes + Roselinde Paliot (1. Jahrgedächtnis) + Hans-Josef Paliot (1. Jahrgedächtnis)

1. Fastensonntag

Kollekte für das Priesterseminar

Samstag, 21.02.

Mt 4,1-11 ...Jesus, der uns aufträgt: Den Herrn, deinen Gott, sollst du anbeten und ihm allein dienen.

St. Anna Furschweiler	10.30	Taufe des Kinde Luise Ibel
St. Bonifatius Hofeld	17.30	Vorabendmesse für die Verstorbenen der Pfarrei Allerheiligen

St. Stephanus Oberthal	17.30	Vorabendmesse + Josef Däges + Anton Hans (1. Jahrgedächtnis) + Alois Hans (1. Jahrgedächtnis)
Christkönig Güdesweiler	19.00	Vorabendmesse + Gertrud Rauber (1. Jahrgedächtnis) und + Ehemann Josef Rauber ++ Eheleute Bernhard und Christine Paliot, + Tochter Ursula Vowinkel und für die lebenden und ++ Angehörigen

Sonntag, 22.02.

Mariä Himmelfahrt Namborn	10.30	Hochamt + Horst Trapp
St. Donatus Gronig	10.30	Hochamt + Cäcilia Euteneuer (1. Jahrgedächtnis) + Pastor Gottfried Rohr

Dienstag, 24.02.
Hi. Matthias

Christkönig Güdesweiler	17.30	Hi. Messe im Pfarrhaus
----------------------------	-------	-------------------------------

Donnerstag, 26.02.

St. Stephanus Oberthal	10.30	Hi. Messe im Seniorenheim
---------------------------	-------	----------------------------------

Freitag, 27.02.
Hi. Gregor von Narek

St. Stephanus	17.00	Rosenkranz
Oberthal	17.30	Hi. Messe

2. Fastensonntag

Kollekte für die Kirche

Zählung der Gottesdienstbesucher**Samstag, 28.02.***Mt 17,1-9 ...Jesus, der vor den Jüngern verwandelt wurde.*

St. Stephanus Oberthal	17.30	Vorabendmesse für alle Verstorbenen der Pfarrei Allerheiligen im Monat Februar und für + Gertrud Hoffmann (2. Sterbeamte)
---------------------------	-------	--

St. Anna Furschweiler	17.30	Vorabendmesse ++ der Familien Münster, Gerch und Maldener
Christkönig Güdesweiler	19.00	Vorabendmesse für die Verstorbenen der Pfarrei Allerheiligen

Zählung der Gottesdienstbesucher

Sonntag, 01.03.

St. Willibrord Baltersweiler	09.00	Hochamt für die Verstorbenen der Pfarrei Allerheiligen
Mariä Himmelfahrt Namborn	10.30	Hochamt für alle Verstorbenen der Pfarrei Allerheiligen im Monat Februar
St. Donatus Gronig	10.30	Hochamt für die Verstorbenen der Pfarrei Allerheiligen



Aus der Pfarrei Allerheiligen Oberthal-Namborn sind verstorben

Jochen Weber	+17.12.2025	50 Jahre	Oberthal
Amalia Müller	+20.12.2025	91 Jahre	Namborn
Irma Endres	+21.12.2025	86 Jahre	Eisweiler
Martina Zimmer	+23.12.2025	69 Jahre	Oberthal
Nikolaus Will	+24.12.2025	89 Jahre	Güdesweiler
Rudolf Schäfer	+27.12.2025	85 Jahre	Güdesweiler
Horst Trapp	+31.12.2025	89 Jahre	Namborn
Manfred Sauer	+01.01.2026	89 Jahre	Oberthal
Günter Wirth	+02.01.2026	75 Jahre	Gronig
Mariä Busch	+02.01.2026	63 Jahre	Oberthal
Inge Schmidt	+03.01.2026	83 Jahre	Eisweiler
Gertrud Hoffmann	+09.01.2026	87 Jahre	Oberthal
Josef Däges	+11.01.2026	90 Jahre	Oberthal
Franz Backes	+16.01.2026	83 Jahre	Güdesweiler

Der Herr schenke ihnen die Auferstehung zum Ewigen Leben!



DR. STEPHAN ACKERMANN
BISCHOF VON TRIER

Trier, im Januar 2026

Wahlaufruf zur Wahl der Räte in den am 01. Januar 2026 neu errichteten Pfarreien

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen in den neu errichteten Pfarreien,

„Mitreden! Der Zukunft eine Stimme geben.“ So lautet das Motto für die Wahl der Räte am 7./8. Februar 2026.

Aus der Überzeugung heraus, dass Glaube und Kirche wesentlich aus dem Engagement aller Getauften leben, engagieren sich viele Menschen in unserem Bistum in den ehrenamtlichen Gremien unserer Pfarreien.

Angesichts der Herausforderungen dieser Zeit braucht unsere Kirche, die sich den Menschen zuwendet und für sie da sein will, auch in Zukunft Engagierte, die in den gewählten Räten vor Ort mitberaten, mitbestimmen und mitverantworten.

Zahlreiche ehrenamtlich tätige Christinnen und Christen haben in den letzten Wochen die Fusionen und die damit einhergehenden Wahlen mit großem zeitlichem Einsatz sorgfältig vorbereitet. Ihnen gilt mein herzlicher Dank.

Mehrere hundert Kandidatinnen und Kandidaten haben ihre Bereitschaft zur Mitarbeit im Rat einer neu errichteten Pfarrei erklärt, um Verantwortung für die weitere Entwicklung des christlichen Lebens zu übernehmen. Jede und jeder Einzelne von Ihnen gibt bereits mit dieser Kandidatur ein individuelles Glaubenszeugnis in die Mitte einer pluralen Gesellschaft hinein.

Bitte würdigen und unterstützen Sie das Engagement in den Räten, das für die weitere Entwicklung unserer Kirche unverzichtbar ist: Machen Sie - schon ab 16 Jahren - von Ihrem verbrieften Wahlrecht Gebrauch und geben Sie am 7./8. Februar Ihre Stimme ab: Sei es in Form einer Urnenwahl, sei es in Form der Briefwahl.

Der Segen Gottes möge Sie alle im neuen Jahr begleiten.

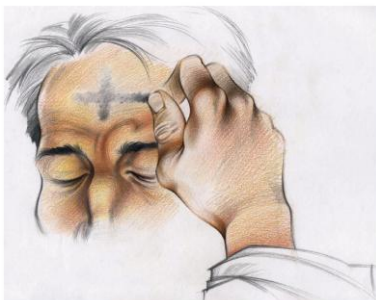
Dr. Stephan Ackermann

Dr. Stephan Ackermann
Bischof von Trier

Pfarrei Allerheiligen

**Am Rosenmontag, 16. Februar 2026,
bleibt unser Pfarrbüro geschlossen.**

Aschermittwoch und Aschenkreuz



Wir feiern Aschermittwoch. Wir bekennen unsere Grenzen, unser Versagen und den Mangel an Liebe. Wir bekennen, dass wir nicht immer dem Kreuz Jesu, das wir seit der Taufe tragen, gerecht werden, dass wir manchmal eher anderen ein Kreuz aufladen, als dass wir tragen und teilen helfen. Die Asche, die uns auf die Stirn gezeichnet wird, erinnert daran: Ja, wir leben nicht immer erlöst, nicht immer österlich.

Asche ist ein Zeichen des Eingeständnisses unserer Beschränktheit. Am Aschermittwoch erneuern wir bewusst das Kreuz auf unserer Stirn und bekennen: Wir machen uns neu auf den Weg, unsere Würde als Getaufte zu finden.

Quelle: Image Online

Hauskommunion

Im Monat Februar bringen die Seelsorger und Hauskommunionshelfer unseren älteren und kranken Pfarrangehörigen die Hauskommunion.

Wer gerne die Hl. Kommunion empfangen möchte und noch nicht in den monatlichen Plan aufgenommen ist, kann sich im Pfarrbüro Oberthal, Tel.-Nr.: 06854/8573, melden.

Die Termine werden schriftlich mitgeteilt.

Widerspruchsbelehrung

In der Pfarreiengemeinschaft Oberthal-Namborn werden die Messintentionen mit Vorname und Name in der Printversion des Pfarrbriefes sowie in der Online-Version auf der Homepage und in den Schaukästen der Kirchen veröffentlicht.

Wenn eine solche Veröffentlichung nicht gewünscht wird, muss schriftlich Widerspruch eingelegt werden.

Pfarrbrief Bereich Namborn

Die Pfarrbriefträger/Innen aus Namborn, Baltersweiler, Hofeld-Mausbach und Furschweiler kommen am Anfang des Jahres vorbei, um den Jahresbeitrag von 7,50 Euro für den Pfarrbrief zu kassieren.

Zugleich möchten wir herzlich Danke sagen an alle unsere Pfarrbriefausträger/Innen.

Die Feier der Taufe

Liebe Pfarrangehörige,
auch im Jahr 2025 werden in regelmäßigen
Abständen Tauffeiern in unserer Pfarreiengemeinschaft stattfinden.

Geplante Taufsonntage für 2026 sind:

15. und 29. März

26. April

Bei diesen Tauffeiern werden – je nachdem, wie viele Anmeldungen es gibt – die Kinder aus mehreren Familien gemeinsam getauft, maximal sind es drei Familien pro Tauffeier.

Wie geht das?

- Sie finden die Termine für die Tauffeiern im Pfarrbrief sowie in den Namborner und Oberthaler Nachrichten.
- Sie melden sich im Pfarrbüro für einen Termin an.
- Das Pfarrbüro informiert Sie, welche Unterlagen für die Taufe benötigt werden.
- Der Seelsorger, der die Taufe spendet, vereinbart mit Ihnen ein Taufgespräch. Dort wird über die Bedeutung der Taufe und auch über den Ablauf der Tauffeier gesprochen.

Was ist sonst noch zu beachten?

- Auch in den Messfeiern am Samstag und Sonntag sind Taufen möglich.
Termine können über das Pfarrbüro vereinbart werden.
- Wer in der Familie oder im Freundeskreis einen Priester oder Diakon kennt, der die Taufen spenden soll, wendet sich bitte an das Pfarrbüro, um einen Termin zu vereinbaren.

Zu diesen Sonderterminen wird von Seiten der Pfarreiengemeinschaft kein Organist zur Verfügung gestellt.

Lokale Teams

Das kirchliche Leben vor Ort
lebendig gestalten



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
durch die Aufhebung der Kirchengemeinderäte, Pfarrgemeinderäte und Verwaltungsräte kommt in den Gemeinden Oberthal-Namborn ab dem **01.01.2026** folgende Veränderungen auf uns zu:

Die neue Pfarrgemeinde heißt: "Allerheiligen Oberthal/Namborn"

Für die örtlichen Kirchengemeinden bedeutet dies konkret, dass die bisherigen Räte vor Ort aufgelöst werden. Seitens des Bistums ist vorgesehen, sogenannte **lokale Teams** für die einzelnen Kirchen zu bilden. Diese Teams sollen das kirchliche Leben vor Ort mitgestalten und weiterführen. Daher sind die einzelnen Gemeinden aufgerufen, engagierte Mitarbeitende zu finden, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und das Gemeindeleben aktiv mitzutragen.

Gerade für kleinere oder strukturell schwächere Gemeinden stellt dies eine besondere Herausforderung dar. Umso mehr möchten wir alle Christinnen und Christen herzlich bitten und ermutigen, sich weiterhin für ihre Kirche im Dorf einzusetzen und aktiv mitzuarbeiten. Nur durch gemeinsames Engagement kann das kirchliche Leben vor Ort lebendig bleiben und Zukunft haben.

Steuerungsgruppe

Peter Schneider, Dietmar Schwan, Franz Rudolf Klos



weit.erzählt –

Ein Erzählweg durch die Fastenzeit

Bisweilen können biblische Geschichten auf uns weit entfernt wirken. Mit dem Projekt weit.erzählt möchten wir in der Fastenzeit einen neuen, erzählenden Zugang zu diesen Texten eröffnen. Wir lassen Bilder und Resonanzen in uns entstehen und erzählen die Geschichten in unseren eigenen Worten weiter.

Infoabend:

Freitag, 20.02., 19.00 Uhr,
Pfarrhaus Gudesweiler
(Steinberger Str. 1, 66649 Gudesweiler)

Termine:

Montags (23.02., 02.03., 09.03., 16.03., 23.03.)
jeweils um 19.00 Uhr

Anmeldung, Infos & Kontakt:

Peter Holz, Gemeindereferent
Telefon: 06854/8573
Mail: peter.holz@bgv-trier.de

Digitaler Anmeldelink:



Pfarrei Allerheiligen Oberthal-Namborn auf Instagram und Facebook

Unsere Pfarrei ist seit Anfang des Jahres auf Instagram und Facebook aktiv. Ziel dabei ist es, unser Gemeindeleben auf kurzem Wege möglichst vielen, vor allem auch jungen Menschen zu zeigen und für sie erreichbar zu sein. Wir werben dort für unsere Termine, berichten mit Bildern und Videos von besonderen Gottesdiensten oder Veranstaltungen und geben Einblicke in unser Gemeindeleben vor Ort. Zusätzlich verfasst Gemeindereferent Peter Holz zu besonderen Anlässen Impulse, die die Gedanken des Tages vertiefen und zum Innehalten einladen wollen. Wir laden Sie herzlich ein, unseren Kanal zu abonnieren, um nichts zu verpassen.

Wenn Sie von Ihren Veranstaltungen in unserer Pfarrei Bilder, Videomitschnitte, Plakate oder ähnliches haben, senden Sie uns diese gerne zu (entweder direkt auf Instagram und Facebook oder über die Mailadresse des Pfarrbüros), damit wir unser Gemeindeleben vor Ort lebendig und vielfältig für viele sichtbar machen können.

Sie finden uns unter dem Namen „Pfarrei Allerheiligen“ (auf Instagram auch unter allerheiligen_obertal-namborn oder indem Sie die beiden folgenden QR-Codes scannen:

Instagram



Facebook



Peter Holz und Matthias Demuth

Mariä Himmelfahrt Namborn

Vollgas im Glauben – Erklär Gottesdienst in Namborn begeistert durch Gemeinschaft

„3 – 2 – 1 – LOS!“ Mit dem legendären Startsignal von Mario Kart bogen die Besucher in der Kirche in Namborn am vergangenen Sonntag in eine ganz besondere Etappe ein. Unter dem Motto „Start & Ziel“ feierte die Pfarrei den ersten von vier Erklär-Gottesdiensten – und die Resonanz war überwältigend.

Passend zum Fest Taufe des Herrn stand eine zentrale Zusage im Mittelpunkt: Wir alle sind Gottes geliebte Kinder. Diese Liebe ist unser „Startkapital“, das wir geschenkt bekommen, ohne dass wir dafür eine Leistung erbringen müssen. Dass diese Botschaft lebendig ist und zum Mitmachen einlädt, war in jeder Minute spürbar. Es wurde gelacht, bei den Liedern kräftig mitgeklatscht und die Liturgie ganz neu entdeckt.



Ein besonderes Highlight für die Augen war unser Pfarrer, der mit einer Zaubereinlage für Staunen sorgte und es am Ende sogar in der Kirche „schneien“ ließ – ein Bild, das perfekt zum Wintertag draußen passte. Im Kern ging es jedoch um das eigene Leben: Die Gläubigen konnten symbolisch ihre

„Päckchen“ und Lasten ablegen, um befreit durchzustarten. Es war ein Gottesdienst, der gezeigt hat, wie viel Freude und Tiefgang Gemeinschaft machen kann, wenn die Zusage Gottes – „Du bist mein geliebtes Kind“ – spürbar wird. Ein begeisternder Auftakt, der Vorfreude auf die nächste Etappe im März weckt!

*Peter Holz
Gemeindereferent*

St. Michael Gehweiler

Kinderchristfeier in Gehweiler



Vielen Dank an alle Mitwirkenden, besonders an die Kinder für die tollen Liedbeiträge mit Solisten, die zu Herzen gingen. Dabei gilt unser besonderer Dank Joshua Keller. Er übernahm die musikalische Leitung und probte unermüdlich mit den Kindern den musikalischen Teil des Krippenspiels. Unterstützung bekam er von seinem Bruder Luca Keller am Schlagzeug. Danke auch dem Gospelchor sowie der Gruppe Soundstarters. Die Krippenfeier war wieder die richtige Einstimmung auf Weihnachten.

Solisten: Tabea Becker, Franziska und Pauline Kiefer

Christkönig Güdesweiler

Krippenfeier Güdesweiler

An Weinachten wurde in der Kirche in Güdesweiler der Geburtstag von Jesus gefeiert. 17 Kinder haben sich schon einige Wochen vor dem großen Fest auf das Krippenspiel vorbereitet. Es wurde fleißig geprobt und der Text gelernt.

In der Wortgottesfeier durfte dann endlich das Gelernte gezeigt werden. Begleitet von allen Kindern wurde Jesus dann zur Krippe gebracht und ordentlich gefeiert. Zum Abschluss bekamen alle noch den Segen und wurden in die Feiertage entlassen.



Ich sage allen Kindern und dem Vorbereitungsteam einen herzlichen Dank!!!!

*Eure Gemeindeferentin
Miriam Ritter*

Sternsingeraktion 2026



Bei der Sternsingeraktion 2026 richten wir den Blick nach Bangladesch. Trotz Fortschritten im Kampf gegen Kinderarbeit

müssen in dem südasiatischen Land noch rund 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche arbeiten – 1,1 Millionen sogar unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Viele Familien leben in großer Armut und haben kein geregeltes Einkommen. Wenn Eltern krank werden oder die Ernte ausfällt, müssen oft die Kinder mitarbeiten, um das Überleben der Familie zu sichern. Für sie bleibt Bildung meist ein unerreichbarer Traum. Sternsinger-Partnerorganisationen setzen sich dafür ein, Kinder aus Arbeitsverhältnissen zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen.

St. Anna Furschweiler

Stimmungsvolles Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche St. Anna Furschweiler

Am vergangenen Wochenende fand in der festlich geschmückten Pfarrkirche St. Anna in Furschweiler ein stimmungsvolles Weihnachtskonzert statt, das zahlreiche Besucherinnen und Besucher anzog. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt, und die Akteure zeigten sich hochmotiviert, den Gästen ein abwechslungsreiches und besinnliches Programm zu präsentieren.



Eröffnet wurde das Konzert mit dem Lied „Noël, Gottes Sohn“, einfühlsam vorgetragen von Lothar Thiel. Im Anschluss begeisterte der neu formierte Kinderchor unter der Leitung von Fabienne Wagner das Publikum

mit den Liedern „*Schneeflöckchen*“ und „*Oh Tannenbaum*“. Mit viel Freude und Engagement zeigten die jungen Sängerinnen und Sänger ihr Können und erteten dafür großen Applaus.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Premiere des ebenfalls neu ins Leben gerufenen Lindenchores mit den Stücken „*We Are The World*“ und „*Süßer die Glocken nie klingen*“. Die Weihnachtsgeschichte, gelesen von Sabine Haab, sorgte für eine feierliche und zugleich emotionale Atmosphäre. Die Gitarrenharmonie mit Aerk Korycki, Lilli Haßdenteufel und Frank Vollmann runden mit ihrem gefühlvollen Vortrag das Konzert harmonisch ab.

Von der Empore aus ließ das Bläserensemble des Balterweiler Musikverein festliche Klänge durch den gesamten Kirchenraum erklingen. Die ausgewählte Musik und das harmonische Zusammenspiel der Bläser entfalteten dabei eine ganz besondere Wirkung: Die warmen, getragenen Töne erfüllten die Kirche und schufen eine ergreifende, besinnliche Atmosphäre, die das Publikum sichtlich bewegte.

Das Weihnachtskonzert in St. Anna Furschweiler war ein voller Erfolg und bot den Besucherinnen und Besuchern einen besinnlichen Moment der Gemeinschaft in der Adventszeit. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, die diesen Abend zu etwas ganz Besonderem machten.

Organisiert wurde das Ganze vom Furschweiler Karnevalverein unter der Leitung von Patrick Litz und Lothar Thiel, die mit ihren Solobeiträgen ebenfalls zu dem gelungenen Abend beitrugen. Den Abschluss bildeten die Lieder „*Stille Nacht, heilige Nacht*“ und „*Tochter Zion*“, begleitet von Christian Scharberg, der den Abend sowohl am Keyboard als auch an der Orgel mitgestaltete.

Die Kirchengemeinde St. Anna Furschweiler und der Kirchbauverein bedanken sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern, insbesondere für die großzügigen Spenden von über 800 Euro zum Erhalt unserer Pfarrkirche St. Anna, sowie bei allen Organisatorinnen und Organisatoren für ihr großes Engagement.

Verabschiedung und Neueinführung der Küsterin in St. Anna Furschweiler

Liebe Pfarrangehörige,
am Silvesterabend wurde unsere langjährige Küsterin **Christel John** feierlich verabschiedet.



Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf **22 Jahre** ihres engagierten und zuverlässigen Wirkens als Küsterin in unserer Pfarrgemeinde **St. Anna Furschweiler** zurück. Für ihren treuen Dienst und ihren unermüdlichen Einsatz sagen wir ihr von Herzen *Danke* und wünschen ihr für die Zukunft Gesundheit, Freude und Gottes reichen Segen.

Gleichzeitig durften wir **Silvia Westenbaum** als neue Küsterin willkommen heißen. Sie hat ihren Dienst zum **1. Dezember** aufgenommen und ist nun für St. Anna Furschweiler zuständig. Wir wünschen ihr einen guten Start, viel Erfolg bei ihren neuen Aufgaben und Freude an ihrem Dienst in unserer Pfarrgemeinde.

*Im Namen der Kirchengemeinde
Franz Rudolf Klos*

Nachruf auf die Christmette in St. Anna Furschweiler

In der festlich geschmückten und stimmungsvoll beleuchteten Pfarrkirche St. Anna-Furschweiler versammelten sich an Heiligabend die Kirchengemeinde zur feierlichen Christmette. Der vollbesetzte Kirchenraum zeugte von der großen Verbundenheit der Gemeinde mit dieser besonderen Feier zur Geburt Christi.



Eingestimmt wurde die Christmette durch den Musikverein Furschweiler, der auf seinem Weg durch den Ort einen Abstecher zur Kirche machte und am Altar zwei Weihnachtslieder spielte.

Die festliche Liturgie wurde in würdiger Weise begangen und durch eine feierliche musikalische Umrahmung bereichert. Besonders der Lindenchor aus Furschweiler trug mit seinen einfühlsam vorgetragenen Liedern maßgeblich zur besinnlichen und zugleich freudigen Atmosphäre des Gottesdienstes bei. Die Musik ließ die Weihnachtsbotschaft von Frieden, Hoffnung und Menschlichkeit auf eindrucksvolle Weise lebendig werden.

In dieser besonderen Nacht wurde spürbar, wie sehr die Christmette Menschen zusammenführt und Gemeinschaft stiftet. Die Feier in St. Anna-Furschweiler bleibt vielen als ein Moment der Ruhe, des Innehaltens und der Dankbarkeit in Erinnerung – ein würdiger Auftakt zum Weihnachtsfest.

*Im Namen der Kirchengemeinde
Franz Rudolf Klos*

St. Donatus Gronig

St. Donatus Gronig sagt Danke!

Liebe Pfarrangehörige!

Mit Ablauf des Jahres 2025 endete nach 62 Jahren auch die Ära der Pfarrei St. Donatus Gronig.

Zum 1. Januar erfolgte die vom Bistum Trier vorgegebene **FUSION**. Die 6 ehemaligen Pfarreien St. Donatus Gronig, St. Stephanus Oberthal, Christkönig Gudesweiler, Mariä Himmelfahrt Namborn, St. Anna Furschweiler und St. Willibrord Balterweiler sowie die 2 Filialkirchen St. Michael Gehweiler und St. Bonifatius Hofeld-Mausbach fusionierten zur neuen **Pfarrei Allerheiligen Oberthal-Namborn**. Die ehemaligen Pfarreien haben ihren Status Pfarrei verloren und nennen sich von nun an nur noch Kirche. Auch die gewählten Gremien, wie Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat wurden zum Ende des Jahres aufgelöst, die ehemaligen Mitglieder haben kein Mandat mehr. An dieser Stelle großen Dank an die ehemaligen Mitglieder des Pfarrgemeinde- und Verwaltungsrates für die jahrlange gute und erfolgreiche Zusammenarbeit und ehrenamtlichen Dienste für die Pfarrei.

Im Februar wird ein neuer Pfarrgemeinderat für die neue Pfarrei Allerheiligen Oberthal-Namborn gewählt, der aus Mitgliedern der ehemaligen Pfarreien und Filialen bestehen wird. Der neue Pfarrgemeinderat wählt danach einen Verwaltungsrat. Diese zwei neu gewählten Gremien, Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat, werden in Zukunft den leitenden Pfarrer in der Entwicklung der neuen Pfarrei Allerheiligen Oberthal-Namborn unterstützen.

Was bleibt vor Ort?

Wir, liebe Pfarrangehörige, die ehemaligen Mitglieder vom Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat, die sich von nun an **Sankt Donatus vor Ort** nennen, wollen auch in Zukunft und ohne Mandat die Kirche St. Donatus für sie erhalten, solange es möglich ist. Der Bischof sagt, er macht kein Gotteshaus zu, solange eine lebendige Kirche vor Ort ist. Diese Lebendigkeit vor Ort wollen wir gemeinsam mit Ihnen gestalten.

Also bleiben sie uns in Zukunft treu. Kommen sie weiter zu den Gottesdiensten und sonstigen Veranstaltungen und gestalten sie die Zukunft der Kirche St. Donatus in Gronig mit.

Jahresrückblick 2025

Sternsingeraktion



Bei der Sternsingeraktion am 4. Januar 2025 wurde 3.625,00 Euro und bei der diesjährigen Aktion am 10. Januar 3.705,00 Euro für notleidende Kinder gesammelt. In beiden Jahren waren Mädchen und Jungs aus Gronig und Oberthal mit Ihren Betreuern unterwegs und brachten den Segen in die Häuser. Die Kinder wurden herzlich von den Bewohnern empfangen.

Am Ende der Aktion wurden die Könige mit leckeren Rostwürsten und Pommes beköstigt.

Vielen Dank an die Kinder, Betreuer und Grillmeister sowie an die Bewohner von Gronig für die großzügigen Spenden.

Erntedank



Am Sonntag 5. Oktober feierten wir gemeinsam Erntedank. Die Mitglieder vom Obst- und Gartenbauverein schmückten den Altarraum mit den Erntegaben aus dem Jahr. Hierfür einen herzlichen Dank. Nach dem Hochamt lud der Obst- und Gartenbauverein zu einem gemeinsamen Mittagessen im Dorfgemeinschaftshaus ein.

Den Organisatoren und Helfern gilt ein herzliches Dankeschön.

Adventsmeditation mit der Gruppe Teachips –

Unter dem Motto - **TÜREN ÖFFNEN IM ADVENT** - fand am Montag, 1. Dezember 2025 die Adventsmeditation mit dem Gitarrenchor Teachips statt. Mit Friedens- und Adventsliedern sowie Textvorträgen von Maria Haas konnten die Besucher hören, genießen und Ruhe finden. Die ca. 250 Besucher bedankten sich am Ende mit großem Applaus und einer Spende von 893,00 Euro, die wie jedes Jahr einem sozialen Zweck zu Gute kommt. Nach dem Konzert verweilte man bei Glühwein, Gebäck und guten Gesprächen im hinteren Teil der Kirche. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Gruppe Teachips, deren Aufbauteam und

Helfern sowie bei Pfarrer Seel für die einleitende Worte und den Schlusseggen.

Lebendige Gemeinde

Auch im Jahr 2025 hat der ehemalige Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat die Kirchenbesucher einmal im Monat, nach dem Hochamt, zu einem Umtrunk unter dem Turm eingeladen. Diese Einladung wurde gerne angenommen. Die letzte Aktion im Jahr 2025 fand am 4. Advent statt und wurde mit Adventsliedern von dem Jugend Musikverein Gronig musikalisch begleitet. Hier sagen wir herzlichen Dank. Der Umtrunk wird auch im Jahr 2026 fortgesetzt.

Spiele- und Sprooche-Nachmittag

Alle 14 Tage, donnerstags 15.00 Uhr, findet der Spiele – und Sprooche-Nachmittag im Jugendraum statt. Genaue Termine werden in den Oberthaler Nachrichten rechtzeitig veröffentlicht.

Eine gerneinsam besuchte Veranstaltung mit viel Stimmung. Hier wird gesproocht, gespielt, gelacht und gestritten, wenn das Glück beim Spiel mal nicht gesonnen ist. Der selbstgemachte Kuchen ist für die Besucher immer ein Höhepunkt.

Vielen herzlichen Dank an das Team und Kuchenspendern. Kuchenspenden sind immer herzlich willkommen. Bitte wenden Sie sich an die Verantwortlichen.

Förderverein

Der Förderverein unterstützt die Erhaltung des Kirchengebäudes, das kirchliche Leben in der Gemeinde sowie Personen, die auf Hilfe anderer angewiesen sind.

Auch im Jahr 2025 wurden Projekte gefördert. Der Förderverein ST. DONATUS GRONIG bedankt sich herzlich für die eingegangenen Spenden 2025.

Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen. Nutzen sie die ausgelegten Anmeldungen in der Kirche.

Die Bankverbindung für Spenden lautet:
IBAN DE44 5919 0000 0118 0180 01

Krippenbauer



Danke an die Spender der Christbäume, an Familie Scheid aus Gronig und an den Verein Mombergteufel. Großen Dank an die Aufsteller der Christbäume und die kleinen und großen Krippenbauer.

Messdiener

St. Donatus Gronig bedankt sich ganz herzlich bei den Messdienern für ihren Dienst am Altar, was keine Selbstverständlichkeit mehr ist. Als kleines Dankeschön verbrachten die Messdiener, zusammen mit der Jugend vom Musikverein, einen Tag im Holiday Park. Neue Messdiener sind immer herzlich willkommen. Kommt einfach vorbei zum Gottesdienst und meldet euch bei Klaus-Peter Schuch. Es gibt keine Altersbeschränkung.

Zum Schluss sagen wir Danke für das abgelaufene Jahr und all die Jahre davor!

Danke an die Mitglieder vom ehemaligen Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat für die jahrelange Arbeit und Dienste für die Gemeinschaft.

Danke an die Messdiener und Pfarrbriefträger

Danke an die Lektoren, Kommunionhelfer, Vorbeter Kreuzweg und Maiandachten

Danke an unsere Seelsorger und an unseren Gemeindeferenten

Danke an unsere ehrenamtlichen Küster

Danke unserem Anlagepfleger Berthold Noll
Danke unserem Organisten Matthias Demuth und seinen Vertretern

Danke den Vereinen, die uns über das Jahr immer wieder unterstützen

Danke allen Helferinnen und Helfern

Danke ans Pfarrbüro der Pfarrei Allerheiligen Oberthal-Namborn

In Dankbarkeit gedenken wir unseren verstorbenen Helfern und Unterstützer aus dem Jahr 2025

*Sankt Donatus vor Ort
Klaus-Peter Schuch*

Guter Gott,
manchmal fühlt sich mein Herz an wie dieser Monat:
Ein wenig müde vom langen Grau,
ein wenig still, wie die Welt an nebligen Tagen.
Der große Glanz der Weihnacht ist vergangen,
und das Erwachen des Frühlings ist noch ein fernes Versprechen.

Ich bringe dir die leisen Stunden dieses Monats,
das Innehalten zwischen dem „Nicht-Mehr“ und dem „Noch-Nicht“.
Lehre mich, die Stille dieser Zeit auszuhalten,
ohne die Hoffnung zu verlieren.

Denn ich ahne:
Wie ein Same unter dem harten Boden,
so ist auch mein Leben in deiner Hand geborgen.
Du wirkst im Verborgenen, wo kein Auge es sieht.
Du bereitest das Neue vor, während ich noch warte.

Schenke mir die Geduld der Schneeglöckchen,
die sich beharrlich dem Licht entgegenstrecken.
Sei du mir nah in diesem Dazwischen,
bis mein Herz bereit ist für das neue Grün.

Amen.

Peter Holz

Pfarrei Allerheiligen Oberthal-Namborn im Pastoralen Raum (PastR) St. Wendel

Leitungsteam im PastR: Dekan Klaus Leist und Dr. Justus Wilhelm

Pfarrei Allerheiligen Oberthal-Namborn

Steffesheck 3, 66649 Oberthal

Leitender Pfarrer: Pater Ignasius Maros, SVD Telefon: 0151/41304920

Pfarrbüro Oberthal

Sekretärinnen: Sibylle Klein, Anne Moeller, Doris Scherer

Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 09.00 – 11.30 Uhr und nach telefonsicher Vereinbarung

Telefon: 06854/8573

E-Mail: pfarrbuero@oberthal-namborn.de **Homepage:** www.oberthal-namborn.de

Bankverbindung

Pfarrei Allerheiligen Kreissparkasse St. Wendel IBAN: DE56 5925 1020 0120 6531 26

Unsere Seelsorger/in im PastR:

Chinnapparaj Selvarayar (Kooperator)

Telefon: 0157/54435185

E-Mail: chinnatrier2016@gmail.com

Pfarrer Michael Jakob (Kooperator)

Telefon: 0160/97369968

E-Mail: michael.jakob@bgv-trier.de

Axel Huber (Kooperator)

E-Mail: axel.huber@bgv-trier.de

Andreas Czulak (Diakon im Hauptberuf)

Telefon: 0151/59006504

E-Mail: andreas.czulak@freenet.de

Peter Holz (Gemeindereferent)

E-Mail: peter.holz@bgv-trier.de

Miriam Ritter (Gemeindereferentin)

Telefon: 0160/6948610

E-Mail: miriam.ritter@bistum-trier.de

Redaktionsschluss für Messintentionen, Termine und Berichte:

März-Pfarrbrief bis Mittwoch, 11. Februar 2026

April-Pfarrbrief bis Mittwoch, 11. März 2026

Für den Inhalt von Anzeigen und Berichten sind die jeweiligen Gruppen und Gruppierungen verantwortlich.

Impressum

Herausgeber: Pfarrei Allerheiligen Oberthal-Namborn

Auflage: 960 Exemplare